







57 ICH PFLÜCKTE Deine Blume,
o Welt!

Ich drückte sie an mein Herz, und der
Dorn stach.

Als der Tag ging und es dunkelte, fand
ich, daß die Blume verwelkt war, doch
der Schmerz war geblieben.

Mehr Blumen werden zu Dir kommen
mit Duft und Stolz, o Welt!

Doch meine Zeit zum Blumenpflücken
ist vorüber, und die dunkle Nacht lang
hab ich meine Rose nicht, nur die Pein
bleibt.









